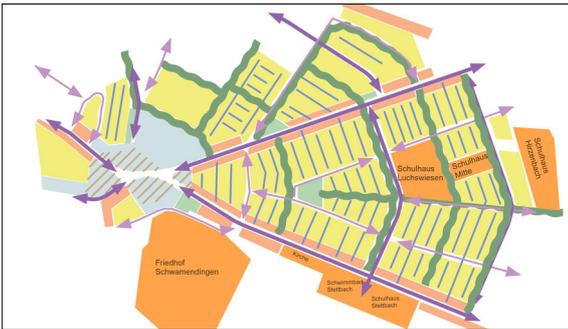




Arlind Toska

Diplomand	Arlind Toska
Examinator	Prof. Markus Gasser
Experte	Han Van de Wetering Kappeler, Van de Wetering Atelier für Städtebau GmbH, Zürich, ZH
Themengebiet	Städtebau

Entwicklung des Quartiers Schwamendingen



Entwicklungskonzept
Eigene Darstellung



Städtebaulicher Entwurf
Daten des Kantons Zürich, GIS-ZH; 2019, eigene Darstellung



Rendering des städtebaulichen Entwurfs
Stadt Zürich - Geomatik + Vermessung, eigene Darstellung

Ausgangslage: Schwamendingen befindet sich nördlich des Zürichbergs und ist ein Stadtteil von Zürich, welcher als Kreis 12 definiert wird. Der Stadtteil Schwamendingen wurde zum grössten Teil in den 50er- und 60er-Jahren nach dem Überbauungsplan von A. H. Steiner (und dem Überbauungsplan Hirzenbach) erbaut. Seit diesen Planungen fanden in Schwamendingen, bis auf diverse Revisionen der Bau- und Zonenordnung, keine integralen Planungen statt. Da die Bevölkerung in Zürich stetig wächst, soll der Kreis 12 verdichtet werden. Schwamendingen weist mit der heutigen Bebauung einen Gartenstadtcharakter auf. Es soll überprüft werden, ob dieser mit einer dichteren Bebauung noch möglich ist oder ob andere Lösungen für die Erhaltung und Verbesserung der Freiraumqualitäten nötig sind.

Vorgehen: Die Erarbeitung vorliegender Arbeit findet in Phasen und Schlaufen statt. Dies führt dazu, dass eine hohe Anpassungsbereitschaft von im Voraus erarbeiteten Ergebnissen vorhanden ist. Zu Beginn werden der Stadtteil selbst sowie die vorhandenen Planungsinstrumente analysiert. Daraus wird eine SWOT-Karte erstellt, welche die Stärken und Schwächen wie auch die Chancen und Risiken von Schwamendingen aufzeigt. Anhand der SWOT-Analyse werden Ziele und Leitsätze formuliert, welche für die Erarbeitung der Konzepte notwendig sind. Aus den Konzepten wird ein städtebaulicher Entwurf erstellt. Ausserdem wird ein Vertiefungsgebiet ausgewählt, bei welchem die Funktionalität sowie die Wohnräume detaillierter aufgezeigt werden. Zum Schluss wird mit planerischen Umsetzungsmethoden verständlich gemacht, wie der Entwicklungsvorschlag realisiert werden kann.

Ergebnis: Das zu bearbeitende Gebiet in Schwamendingen ist vielfältig, weist jedoch auch eine gewisse städtebauliche Grundordnung auf. Diese Grundordnung wird auch künftig erhalten bleiben, da sie zur Identität von Schwamendingen beiträgt. Der Gartenstadtcharakter in Schwamendingen wird trotz der dichteren Bauweise weiterhin erhalten bleiben. Durch die Schaffung eines grünen Netzes, welches als Verbindung und Erholung für die Bewohner von Schwamendingen dient, wird der Gartenstadtcharakter zusätzlich gestärkt. Der städtebauliche Entwurf behandelt das Wohngebiet sowie das Zentrum beim Schwamendingerplatz. Durch die Öffnung des Schwamendingerplatzes im Zentrum können neue publikumsintensive Nutzungen realisiert werden, um das Zentrum zu beleben. Die heute rechtskräftige Bau- und Zonenordnung der Stadt Zürich kann die erarbeitete städtebauliche Entwicklung nicht tragen. Deshalb soll die Bau- und Zonenordnung in den nächsten Jahren revidiert werden. Um die städtebauliche Entwicklung zu realisieren, braucht es in Zukunft eine aktive Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. So können die sich stetig wandelnden Ansprüche der Bevölkerung berücksichtigt werden und Schwamendingen weiterentwickelt werden.